

## Äs Weizächorn uf Reisä

## Vom Chorn zum Brot

Muriel Fässler

Äs chliis-es Wei-zä-chorn macht sich uf-nä Reis, äs packt ii si-nä Kof-fer ä chlii

Sun-nä und Was-ser und uf em Räi-se-bü-ro buechts än Buu-re-hof, wos

Chorn dänn uf em Fäld äs bitz-li wach-sä tuet. Und wänns dänn gnueng lang gwach-sä hät, dänn

wirds vom Buur zum Mül-ler bracht, det gits fürs Chorn än Stei-mas-sage und

ups! S'isch bitz-li z'fescht gsii. Das Chorn isch jetzt äs Mehl, fiin wiä Chrii-dä-pul-ver, dä

Mül-ler findt das wun-der-bar, drum git er's im Bäck-er. Dä macht us Mehl und Was-ser, He-

-fä und chlii Salz, än su-per-fei-nä Teig, wo dänn in O-fä chunt. Und

wänns dänn gnueng lang bach-ed hät, dänn isch dä Teig äs chnusch-prigs Brot, das

chauf ich dänn ii dä Bäck-e-ri und schwups, scho lan-dets ii mim Buuch!

© Muriel Fässler